

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 43 (1936)

Heft: 4

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FIRMEN-NACHRICHTEN

E. Appenzeller & Cie., in Zürich 1, Spinnerei, Zwirnerei und Handel in Rohseide. Der Kollektivgesellschafter Fritz Klein ist aus der Firma ausgeschieden. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Fritz Klein, von und in Zürich.

Die Firma **Textura Handelsgesellschaft**, in Basel, Handel mit Baumwolle usw., hat das Grundkapital von Fr. 1,500,000 durch Vernichtung von 68 Aktien von Fr. 5000 und durch Herabsetzung des Nennwertes von 232 Aktien auf je Fr. 1000 um Fr. 1,268,000 auf Fr. 232,000 herabgesetzt.

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, in Adliswil. Durch Beschluß der Generalversammlung wurde das Zweckgebiet der Gesellschaft wie folgt erweitert: Die Gesellschaft hat den Zweck, ganz- und halbseidene Gewebe zu erstellen und zu vertreiben, ebenso Hilfsindustrien zu der Erstellung solcher Gewebe zu betreiben und sich an Unternehmen gleicher Art zu beteiligen. Die Gesellschaft bezweckt ferner den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften. Die Prokura von Fritz Ammann ist erloschen.

Kunstseide A.-G., in Zürich. Durch Beschluß der Generalversammlung wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 5000 reduziert durch Rückzahlung und Annullierung von 45 Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 5000.

Die Firma **Reinhard Keller**, in Zürich 6, Textilagentur, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Unter der Firma **Gewebe & Leinen A.-G.** hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Hotel- und Aussteuerwäusche. Das Aktienkapital beträgt 10,000 Franken. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Leo Bratter, Kaufmann, von Mellingen (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Scheuchzerstraße 24, in Zürich 6.

Heberlein & Co. A.-G., in Wattwil. Die Prokura des Peter Jenny ist erloschen.

„Wollimex“ Aktiengesellschaft, in Zürich, Handel mit Textilrohstoffen usw. Als Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt Harold Pagh-Schmeichler, tschechoslowakischer Staats-

angehöriger, Kaufmann, in Zürich (bisher Prokurist).

Bandfabrik Niederlenz, Aktiengesellschaft in Niederlenz. In der Generalversammlung vom 3. Februar 1936 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 150,000 reduziert durch Rückzahlung von 100 Aktien.

Färberei Güttingen Aktiengesellschaft vorm. Eugen Dahm & Co., in Güttingen. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar 1936 haben die Aktionäre eine Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 150,000 auf Fr. 50,000 beschlossen und durchgeführt durch Abschreibung und Annullierung von 100 Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000.

Die Firma „J. Hollenweger & Co.“, Bandweberei, in Zofingen hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **J. Hollenweger & Cie. in Liq.**, in Zofingen durchgeführt. Zum Liquidator mit dem Rechte der Einzelunterschrift ist ernannt worden Fritz Blatter, von Tenniken (Baselland), in Zofingen.

Unter der Firma **Krawatten A.-G.** in Bern hat sich in Bern-Bümpliz eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Krawatten, Gürteln und andern Herrenmodeartikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist: Fritz Wälti-Bienz, von Rüderswil, Kaufmann, in Bern-Bümpliz; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Julius Fuchs, österreichischer Staatsangehöriger, Fabrikant, in Vaduz (Liechtenstein), und Walter Schlegel, von Azmoos-Wartau (St. Gallen), Kaufmann, in Basel. Geschäftsdomicil: Morgenstraße 68 in Bern-Bümpliz.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Aktiengesellschaft, in Schaffhausen. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Albert His-Veillon infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt das bisherige Mitglied Otto Hürlimann, Direktor, von und in Ottenbach; er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde neu gewählt Pierre His-Geigy, Fabrikant, von Basel, in Murgenthal.

KLEINE ZEITUNG

Der Krieg und die Seide. Aus Italien erfahren wir, daß die großen Warenhäuser und die Konfektionäre in neuester Zeit eine große Reklame für Seide und Seidenstoffe entfalten. In den Schaufenstern der großen Warenhäuser in Rom, Mailand, Genua, Neapel und andern Großstädten Italiens wird unter dem auffallend plakatierten Schlagwort: „Kleide dich in Seide und wir gewinnen den Krieg“ eine gewaltige Propaganda für reinseidene Kleiderstoffe durchgeführt. Es wird dabei darauf hingewiesen, daß aus „Sanktionsländern“ viele gute Stoffe für Kleider- und andere Verwendungszwecke eingeführt werden müssen, für Seide dagegen sei dies nicht notwendig, da sie im Lande selbst gewonnen wird. Im übrigen

werde die Kleidung aus Seide oder Seide mit andern Materialien vermischt den Italiener nicht nur mindestens so gut kleiden wie die eingeführten Stoffe, sondern darüber hinaus dem Lande selbst viel Goldanweisungen ins Ausland ersparen. Die in den letzten Jahren stets rückläufige Seiden-erzeugung soll daher im laufenden Jahre auf das Doppelte des vergangenen Jahres gesteigert werden! — Für einen spätern Vergleich fügen wir daher die Zahlen der letzten beiden Ernten bei. Es betrug die Rohseiden-erzeugung Italiens in der Seidenkampagne 1933/34 3,400,000 kg, 1934/35 aber nur noch 2,625,000 kg. Ob eine Steigerung auf über 5,000,000 kg wohl möglich sein wird?

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 21c, Nr. 181225. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines Gewebes mit großer Schußdichte. — Oskar Grimm, Webmeister, Lengenfeld (Vogtland, Deutschland).
 Kl. 21c, Nr. 181226. Schützenschlagvorrichtung für Webstühle. — Albert Müller-Haas, Kontrolleur, Ober-Moos 925; Edwin Müller-Kägi, Mechaniker, Walderstraße 538; und Ernst Sträuli-Müller, Mechaniker, Ober-Moos 926, Rüti (Zürich, Schweiz). Priorität: Deutschland, 19. Juli 1934.
 Kl. 23b, Nr. 181227. Flechtmaschine. — Willy Köhler, Auerhahnbalz 4, Berlin-Zehlendorf (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Februar 1934.
 Kl. 24a, Nr. 181228. Vorrichtung zum Ueberführen von Fasern in einen wollähnlich gekräuselten Zustand. — Indulana A.-G., Elisabethenstr. 5, Basel (Schweiz).
 Kl. 18a, Nr. 181505. Apparatur zum Haspeln von Rohseide. — John Adolph Scheibli, Ing., Avenida Chapultepec num. 482-A, Mexiko-City (Mexiko). Priorität: Mexiko, 10. Juni 1933.

- Kl. 19c, Nr. 181506. Streckwerk zum Strecken von Textilfasern, für Selfaktoren, Ringspinn- und Streckmaschinen. — Arnold Aeberli, Aemterstr. 48, Zürich; und Armin Wirz, Fabrikant, Menziken (Schweiz).
 Kl. 19d, Nr. 181507. Kötterspulmaschine mit gemeinsamem Spulenaufbau für eine Mehrzahl von Spindeln. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstr. 143/5, M.-Gladbach (Deutschland).
 Kl. 21a, Nr. 181508. Schermaschine. — Grossenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Grossenhain i. Sa. (Deutschland).
 Kl. 21c, Nr. 181509. Vorrichtung zum Stillsetzen von elektrisch angetriebenen Webstühlen oder anderen elektrisch angetriebenen Arbeitsmaschinen, die im Störfalle sofortiges Stillsetzen verlangen. — Schorch-Werke Aktiengesellschaft, Rheydt (Rhld., Deutschland.) Priorität: Deutschland, 9. November 1933.
 Kl. 21g, Nr. 181510. Vorrichtung zum Abtrennen von Zettelfäden vom Zettel. — Barber-Colman Company, River & Loomis Streets, City of Rockford (Illinois, USA).
 Kl. 18a, Nr. 181778. Verfahren zur Herstellung hohler Viskose-